

Jahresbericht 2023

Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Inhalt:

1. Allgemeines zum Netzwerk Kindertagespflege Bonn
2. Kindertagespflege
3. Qualifizierung/Fort- und Weiterbildung
4. Elternarbeit
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Strategisches
7. Vernetzung und Kooperation
8. Abschied & Willkommen

1. Allgemeines zum Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Kindertagespflege ist im Rahmen des SGB VIII § 22 gesetzlich anerkannt. Sie umfasst zu gleichen Teilen die Erziehung, Bildung und Betreuung eines Kindes und kommt dem Rechtsanspruch auf Förderung von Kindern ab dem ersten Lebensjahr nach.

Für Kinder bis drei Jahre stellt die Kindertagespflege ein gleichrangiges Angebot zur Betreuung in einer Kindertagesstätte dar und zeichnet sich durch einen familienähnlichen Charakter aus, geprägt von der Betreuung durch eine feste, kontinuierliche Bezugsperson. Die Betreuung in kleinen Gruppen erlaubt es den Kindern Gruppenerfahrungen in einem kleinen, verbindlichen und geschützten Rahmen zu machen. Durch die alleinige Betreuung der Kindertagespflegeperson ist ein enger Kontakt und Austausch zwischen diesen, dem Kind und den Eltern möglich, sie fördert individuelle Abstimmungen in der Erziehungspartnerschaft. Kindertagespflege ist daher eine kindzentrierte Betreuungsform.

In Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Bundesstadt Bonn (Jugendamt) hat das Netzwerk Kindertagespflege die Aufgabe, das Betreuungsan-

gebot für Kinder unter drei Jahren bedarfs- und entwicklungsgerecht auszubauen und dem Anspruch von Kindertagespflegepersonen und Eltern auf Beratung in allen Fragen der Kindertagespflege nach §23 SGB VIII gerecht zu werden.

Das Netzwerk Kindertagespflege ist ein Trägerverbund bestehend aus Caritasverband für die Stadt Bonn e.V., Werkstatt Friedenserziehung e.V., Der Kinderschutzbund Bonn e.V. und Katholischem Bildungswerk Bonn. Im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Bonn sind folgende Aufgabenbereiche an das Netzwerk übertragen:

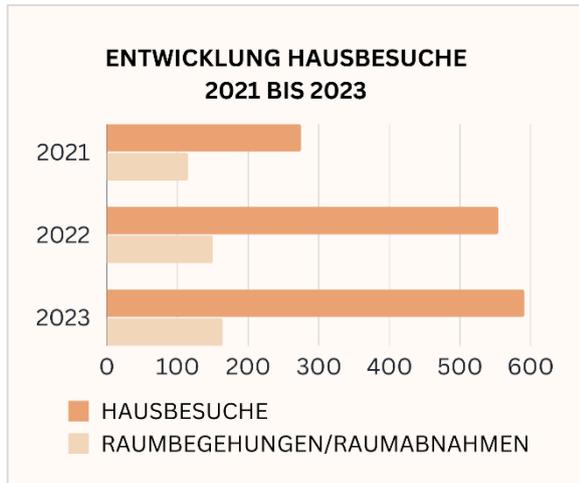
- die Beratung und Überprüfung der persönlichen Eignung interessierter Menschen an der Arbeit in der Kindertagespflege
- die fachliche und persönliche Vorbereitung interessierter Menschen an der Arbeit in der Kindertagespflege (auf Grundlage der gesetzlich vorgeschriebenen Qualifizierung)
- die fachliche Beratung und Begleitung der Kindertagespflegepersonen
- die Qualitätssicherung in der Kindertagespflege
- die Beratung und Begleitung der Familien im gesamten Kindertagespflegekontext

2. Kindertagespflege

Allgemein

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Zahl der Hausbesuche durch die Fachberatung noch einmal deutlich erhöht werden (siehe Grafik „Entwicklung Hausbesuche 2021 bis 2023“). Der Anstieg der Hausbesuche ist unter anderem durch einen erneuten Anstieg an Bonner Kindertagespflegpersonen zu erklären. Der kontinuierliche Anstieg an Kindertagespflegpersonen in Bonn ist sehr erfreulich, da der bundesweite Trend sinkende Zahlen verzeichnet

In den kommenden Jahren wird das besondere Augenmerk des Netzwerks Kindertagespflege und des Jugendamts auf dem Erhalt der Anzahl an Bonner Kindertagespflegpersonen liegen.



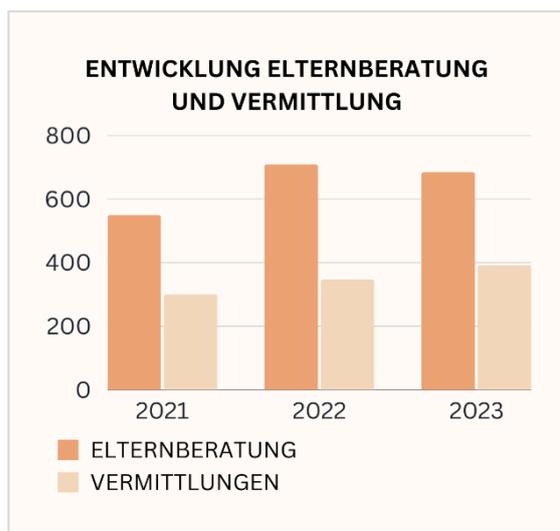
Quelle: Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Insgesamt wurden zum Stichtag 31.12.2023 laut Kita Net insgesamt 1382 Tageskinder von 431 Bonner Kindertagespflegpersonen betreut. Im Jahr 2022 waren es noch 1323 Tageskinder, die von 384 Kindertagespflegpersonen betreut

wurden. Begleitet und beraten werden die Bonner Kindertagespflegpersonen von insgesamt 18 Fachberatungen (14 Vollzeit-äquivalente) des Netzwerks.

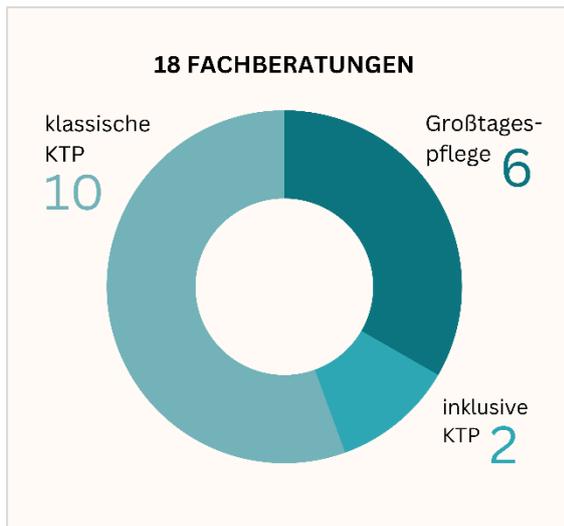
Seit den Pandemie Jahren 2020/21 wird auch weiterhin erkennbar, dass Eltern im Zuge der Digitalisierung zunehmend den direkten Kontakt zu den Kindertagespflegpersonen wählen und dies explizit wünschen. Seit 2023 ist es Eltern neben individuellen digitalen Darstellungsformen auch über die Profildarstellungsmöglichkeit im Kita Net Planer der Stadt Bonn möglich, Ihre Kindertagespflegestelle öffentlich zu präsentieren und Kontaktdaten für interessierte Eltern zu hinterlegen ([siehe Punkt „Profildarstellung der KТПP im Kita Net“](#)).

Um den seit einigen Jahren gleichbleibenden und lediglich leicht schwankenden Zahlen in der Beratung und Vermittlung von Eltern im Bereich der Kindertagespflege zu begegnen, wurden neue Formate der Elterninformation durch das Netzwerk entwickelt ([siehe 4. Elternarbeit](#)).



Quelle: Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Netzwerkmitarbeitende 2023



Quelle: Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Neue Vertretungsmodelle

Gemeinsam mit der Fachgruppe Vertretung der Interessenvertretung Bonner Kindertagespflege (IV Bonner KTP), dem Jugendamt und dem Netzwerk Kindertagespflege wurden Richtlinien

und Kooperation-Muster-Verträge für neue sowie bereits in Bonn bekannte und etablierte Vertretungsmodelle erstellt. Neben den Richtlinien wurde gemeinsam eine Kurzübersicht mit den wichtigsten Informationen zu möglichen Bonner Vertretungsmodellen erstellt, um Interessierten eine einfache und gut verständliche Übersicht zu ermöglichen. Daraus resultierend wird 2024 ein erster Vertretungsstützpunkt in Bonn an den Start gehen.

Die [Richtlinien für die Vertretung in der Bonner Kindertagespflege](#) und die [Kurzübersicht](#) können Sie der Homepage des Netzwerks entnehmen.

Überarbeiteter Leitfaden GTP

Die Merkmale der Kindertagespflege sind familienähnlicher Charakter, fest

zugeordnete Bezugspersonen und kleine Betreuungsgruppen. Diese in Großtagespflege zu bewahren und im Betreuungsaltag zu leben, ist eine Herausforderung.

Aus diesem Anlass wurde an mehreren „Runden Tischen“ über das Jahr 2023 verteilt, in guter und konstruktiver Zusammenarbeit mit VertreterInnen des Jugendamtes der Stadt Bonn, der Fachgruppe „Großtagespflege“ der IV Bonner KTP, der Leitfaden [„Kindertagespflege in anderen Räumen und in Großtagespflege“](#) überarbeitet. Vorrangig wurde die höchstpersönliche Zuordnung im Großtagespflegealltag gemeinsam in den Blick genommen. Seit August 2023 ist der Leitfaden aktualisiert auf unserer Homepage zu finden.

Inklusive KTP

Expertise gefragt!

Der Fachbereich der inklusiven Kindertagespflege wurde vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz (ism) als Beispiel für eine gute Praxis für die Mitwirkung an einer Expertise angefragt. Diese wurde vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Auftrag gegeben und soll die Gelingensbedingungen, Herausforderungen und Empfehlungen für eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe zur Beteiligung aller Kinder darstellen.

Aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit dem Thema „Inklusion“ im Netzwerk, u.a. bedingt durch eine frühe Schwerpunktsetzung 2012, konnten hier viele wichtige Aspekte, Impulse und Anregungen auch unter Beteiligung von zwei inklusiv tätigen Kindertagespflegepersonen als „best practice“ genannt und zusammengetragen werden und hoffentlich in die Expertise einfließen.

Hohe Zahl an Familien mit Fluchthintergrund

Familien mit Fluchtgeschichte stellen die höchste Zahl (2023: 56) in der Beratung und Begleitung vor und während der Betreuung im Fachbereich der inklusiven Kindertagespflege dar. Unterschiedliche kulturelle, sprachliche und biografische Hintergründe fordern hierbei oftmals eine enge fachliche und häufig auch zeitlich intensive Begleitung der Familie, aber auch der betreuende Kindertagespflegeperson von Seiten der Fachberatung.

Darüber hinaus konnten Familien mit Kindern aus den Bereichen des heilpädagogischen Förderbedarfs (2023:25) oder Hilfen zur Erziehung (2023:14) ebenso wie in diesem Kontext betreuende Kindertagespflegepersonen auf eine fachlich kompetente und unterstützende Begleitung von Seiten des Netzwerks verlassen.

3. Qualifizierung/Fort- und Weiterbildung

Qualifizierung

Das erforderliche Fachwissen sowie die notwendigen Kompetenzen werden in einer, vom Gesetzgeber festgelegten, Qualifizierung nach dem kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch (QHB) vermittelt.

Hierbei ist die Kompetenzorientierung das didaktisch-pädagogische Prinzip, in dem es von Beginn an darum geht, Kenntnisse und Wissen mit konkreten Handlungsfähigkeiten in Verbindung zu setzen.

Die Qualifizierung hat einen Umfang von 300 Unterrichtsstunden und gliedert sich auf in einen tätigkeitsvorbereitenden und

einen tätigkeitsbegleitenden Teil. Hinzu kommen zwei Praktika, Lernergebnisfeststellungen sowie einem Kolloquium und einem abschließenden Transferbericht. Ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss wird vom Bundesverband Kindertagespflege erteilt.

Ziel des *tätigkeitsvorbereitenden Moduls* ist der Aufbau grundlegender Kompetenzen zum Erlernen lösungsorientierter Ansätze, um den vielseitigen Anforderungen der Tätigkeit gewachsen zu sein.

Im Jahr 2023 fand dieser Teil der Qualifizierung von Februar bis November mit 13 Teilnehmenden statt.

Nach Erteilung einer Pflegeerlaubnis und der Aufnahme von Betreuungsverhältnissen beginnt für diese Teilnehmergruppe der *tätigkeitsbegleitende Teil* im April 2024. Hier werden in der Theorie-Praxis-Verzahnung die Kompetenzen vertieft. Dadurch wird eine Begleitung der Kindertagespflegeperson gerade in den ersten Monaten ihrer Tätigkeit gewährleistet und eine Reflexion der gewählten Handlungsschritte ermöglicht. Im Jahr 2023 wurde von Mai bis Dezember das tätigkeitsbegleitende Modul mit 18 Teilnehmenden durchgeführt.

Inzwischen ebenfalls kompetenzorientiert nach dem Curriculum des QHB wurde im Berichtsjahr zusätzlich die verkürzte Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte, vorwiegend Erzieher*innen, im Umfang von 80 Ustd angeboten und mit 15 Teilnehmenden durchgeführt. Somit hat der Paradigmenwechsel vom reinen Wissenstransfer hin zur kompetenzbasierten Ausrichtung das gesamte Qualifizierungsspektrum der Kindertagespflege erreicht.

Praktikum im Rahmen der Qualifizierung

Im Frühjahr 2023 hat erneut ein MentorInnen-Seminar über Zoom stattgefunden. Das Netzwerk konnte vier weitere MentorInnen für die Tätigkeit der Praktikumsbegleitung gewinnen und besteht zurzeit aus **30 MentorInnen**, die den Teilnehmenden des tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierungskurs in einem 40-stündigen Praktikum als Praxisbegleitung und fester Ansprechpartner zur Seite stehen. Ebenso kooperiert das Netzwerk Kindertagespflege bis dato mit 16 Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in Bonn, die sich für eine Praktikumsbegleitung zur Verfügung stellen.

Das Engagement der Kindertagespflegepersonen, die sich als MentorInnen zur Verfügung stellen, wird durch Fortbildungspunkte und jährliche Fortbildungsgutscheine honoriert, da neben dem Einblick und der Begleitung in der eigenen Kindertagespflegestelle auch ein Reflexionsgespräch den Praktikumseinsatz abschließt.

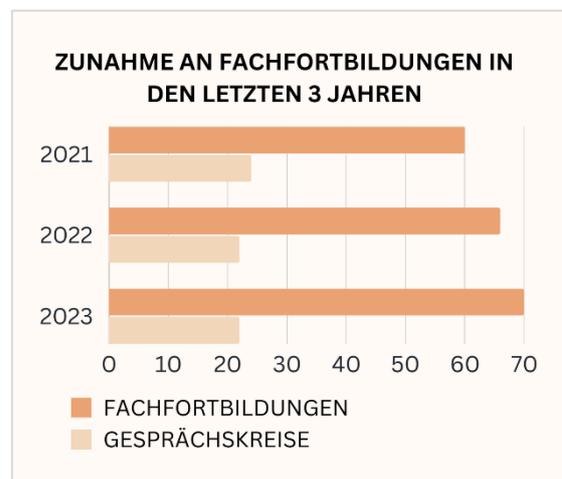
Für das Jahr 2024 werden Praktikumseinsätze zusätzlich in Großtagespflegestellen mit selbständig tätigen Kindertagespflegepersonen geplant. Diese Einsätze werden sich ausschließlich auf GTP mit Selbständigen beziehen, um den Charakter der klassischen Kindertagespflege, die familienähnlichen Strukturen, in den Vordergrund zu stellen.

Das Netzwerk freut sich über weiteren Zuwachs an MentorInnen, die als Vorbild in ihrer pädagogischen Arbeit mit U3-Kindern tätig werden möchten. Gerne können Sie bei Interesse Ihre Anfragen an die zuständige Kollegin *Claudia Müllich* c.muelich@nw-ktp-bonn.de richten.

Fort- und Weiterbildung

Im Netzwerk wurden 2023 rund **70 Fachfortbildungen** und **22 Gesprächskreise** angeboten. Der pädagogische Schwerpunkt lag im Berichtsjahr auf Angeboten zum Schutzauftrag, zur Sicherung und Wahrung des Kindeswohls. Einige dieser Angebote wurden online durchgeführt.

Insgesamt nahmen **850 Teilnehmende** an den Fort- und Weiterbildungsangeboten für Kindertagespflegepersonen des Netzwerkes teil.



Quelle: Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Gesprächskreise

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 22 Gesprächskreise durch Fachberatungen angeboten, davon **14 themenspezifische Gesprächskreise** und **8 regionale Gesprächskreise**.

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf der Ausrichtung *themenspezifischer Gesprächskreise*. Das Angebot wurde um neue Formate wie dem Gesprächskreis für "Tagesväter", "Raumgestaltung", "Elternarbeit", "Kinderbücher" und "Ernährung" ergänzt.

Um den Vernetzungscharakter der Gesprächskreise vordergründig zu halten, wurde beispielsweise im themen-

spezifischen Gesprächskreis *“Mahlzeiten als Erfahrungsfeld – Ernährung in der Kindertagespflege”* gemeinsam gekocht und praktische Rezepte für Tageskinder ausgetauscht, denn das Zubereiten und gemeinsame Einnehmen von Mahlzeiten ist in der Kindertagespflege ein essenzieller Bestandteil des Betreuungsalltags und bietet für Kinder zahlreiche Erfahrungsmöglichkeiten. Hierzu braucht es für Kindertagespflegepersonen gut strukturierte Abläufe, eine schöne Atmosphäre und natürlich unkomplizierte, gesunde und kindgerechte Rezepte – ein Erfahrungsaustausch von Kindertagespflegepersonen in Form eines Gesprächskreises kann für die Alltagspraxis sehr nützlich sein.

Um auch im Jahr 2024 die Bedarfe und Wünsche der Bonner Kindertagespflege bei der Gesprächskreisplanung zu berücksichtigen, wurde im Herbst eine Gesprächskreisumfrage durch das Netzwerk durchgeführt, an der 115 Bonner Kindertagespflegepersonen teilnahmen.

Die Umfrage ergab neben dem Wunsch nach ZOOM-Formaten den Wunsch nach mehr regionalen Gesprächskreisen verknüpft mit Familienzentren in Ortsnähe der Kindertagespflegepersonen, so dass im kommenden Frühjahr bereits 5 regionale Gesprächskreise in Familienzentren abgehalten werden. Im kommenden Jahr wird ebenfalls der Wunsch von den rückmeldenden KТПP aufgegriffen, einen Gesprächskreis als Fortbildungstag am Vormittag anzubieten – ebenso wie vorrangig genannte Themen *“Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern”* und *“Eingewöhnung”* für themenspezifische Gesprächskreise.

Neu: Fortbildungen im Bereich inklusive Kindertagespflege

Seit 2023 kann dem vielfachen Wunsch der Kindertagespflegepersonen in Bonn Rechnung getragen werden, Fachfortbildungen für den Bereich „inklusive Kindertagespflege“ anzubieten.

Die gewonnene Referentin hat mit ihrer Ausbildung u.a. als Diplom-Heilpädagogin sowie Autismustherapeutin langjährige Berufserfahrung in einer interdisziplinären Frühförderstelle und zuvor als Heilpädagogische Familienhilfe sammeln können.

Mit jeweils zwei Fortbildungsthemen pro Halbjahr erarbeitete die Referentin im vergangenen Jahr mit den Kindertagespflegepersonen Grundlagen und ein Basisverständnis zu Themen der eigenen Haltung gegenüber Kindern mit (drohender) Behinderung sowie deren Umfeld und Herkunftsfamilie. Sie beleuchtete Begrifflichkeiten und die geschichtliche Entwicklung hin zu Inklusion näher, vermittelte sehr anschaulich anhand von Praxisbeispielen und kleinen Videosequenzen die Bedeutung und Interpretation kindlicher Verhaltensweisen, wie man sie auch in der Kindertagespflege in Alltagssituationen der Betreuung findet. Dabei bezog Sie sich bei all dem auf einen breiten Begriff von INKLUSION, der Familien in Krisensituationen ebenso miteinbezieht wie Geflüchtete oder Familien mit Migrationshintergrund.

Von Seiten des Bildungsträgers wird an dieser Stelle die Gelegenheit genutzt, auf die zuständige Fachberaterin des Netzwerkes Kindertagespflege für Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder (drohender) Behinderung sowie belasteter Familien

(Hilfe zur Erziehung), *Verena Dreßler*, (v.dressler@nw-ktp-bonn.de) zur weiteren Kontaktaufnahme aufmerksam zu machen. Infolge der bestärkenden Inhalte der Fachfortbildungen haben sich weitere Kindertagespflegepersonen für die Zusatzqualifikation/Zertifikatskurse „Inklusion in der Kindertagespflege“ interessiert und/oder angemeldet.

4. Elternarbeit

Mit dem Ziel einer verbesserten Beratung und Begleitung von Eltern von U3-Kindern im Bereich der Kindertagespflege fanden 2023 verschiedene Maßnahmen ihre Umsetzung:

Drei Elterninformationsveranstaltungen, die thematisch und zeitlich aufeinander aufbauen:

1. „Auf dem Weg in die Kindertagespflege“

Inhalt: Allgemeine Informationen rund um die Kindertagespflege sowie zum Aufgabenbereich des Netzwerks. Zielgruppe: Eltern/Erziehungsberechtigten im Entscheidungsprozess vor der ersten Fremdbetreuung.

2. „Willkommen in Kindertagespflege“

Inhalt: Einblicke in die Aufgabengebiete des Netzwerks

Kindertagespflege sowie Unterstützungsmöglichkeiten für Eltern/ Erziehungsberechtigten von Seiten der Fachberatung. Zielgruppe: Eltern nach den ersten Wochen des Betreuungsstarts.

3. „Angekommen in Kindertagespflege“

Inhalt: Informationen zu entwicklungsspezifischen Themen des U3-Alters und Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs hiermit im Betreuungsalltag und zu Hause. Zielgruppe: Eltern/Erziehungsberechtigte nach dem ersten halben Betreuungsjahr.

Auf dem Weg in die Kindertagespflege
Informationsveranstaltung für Eltern
ZOOM-Veranstaltung

Inhalt:
- Was ist Kindertagespflege?
- Vermittlungsprozess begleitet durch das Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Anmeldung bis zum jeweiligen Vortrag unter:
info@nw-ktp-bonn.de

Willkommen in der Kindertagespflege
Informationsveranstaltung für Eltern
ZOOM-Veranstaltung

Inhalt:
- Begleitung in der Kindertagespflege
- Vermittlung zwischen Eltern und Kindertagespflegepersonen durch das Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Anmeldung bis zum jeweiligen Vortrag unter:
info@nw-ktp-bonn.de

Angekommen in der Kindertagespflege
Informationsveranstaltung für Eltern
ZOOM-Veranstaltung

Inhalt:
- Autonomie, Selbstständigkeit und Partizipation im U3-Bereich

Anmeldung bis zum jeweiligen Vortrag unter:
info@nw-ktp-bonn.de

netzwerk-kindertagespflege-bonn.de
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

Ergänzt wurden diese Elterninformationsveranstaltungen mit *zwei digitalen Veranstaltungen in Kooperation mit dem Familienbüro der Stadt Bonn*, um Eltern/Erziehungsberechtigten einen noch besseren Überblick über die „Vorschulischen Betreuungsmöglichkeiten in Bonn“ zu geben.

Die erfreuliche hohe Teilnehmerzahl von insgesamt 127 Eltern/Erziehungsberechtigten an den oben genannten Veranstaltungen hat uns bestätigt, hierbei Eltern gut rund um das Thema „Kindertagespflege/Kinderbetreuung in Bonn“ abzuholen. Perspektivisch erwarten wir eine weitere Zunahme der Teilnehmerzahlen und werden daher auch im Jahr 2024 diese Formate für Eltern bereitstellen.

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Sichtbarkeit von Fachberatung und damit einhergehend die Information über das Angebot der fachlichen Beratung und Begleitung für Eltern im Betreuungszeitraum der Kindertagespflege stellt der **Steckbrief einer jeden Fachberatung** dar. Dieser wird seit August an alle neu startenden Eltern in Kindertagespflege versendet und enthält alle wichtigen Kontaktdaten der zuständigen Fachberatung der Betreuungsstelle und beschreibt in Kurzform das Angebot der Elternberatung und -begleitung.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenarbeit Familienzentren

Im zurückliegenden Jahr wurde ein neuer Aufschlag in der Zusammenarbeit mit den Bonner Familienzentren und Kitas gemacht.

Bonner Familienzentren haben, wie auch schon in der Vergangenheit, die Möglichkeit, mit dem Netzwerk Kindertagespflege eine Kooperationsvereinbarung einzugehen. Gegenseitige Potentiale werden dadurch nutzbar gemacht.

So können Familienzentren im Rahmen der Zertifizierung bzw. Rezertifizierung auf Angebote des Netzwerks zurückgreifen. Ebenso ermöglicht es dem Netzwerk über die Familienzentren Eltern und Interessierte zu erreichen und über die Kindertagespflege als Betreuungssystem zu informieren.



NETZWERK
Kindertagespflege Bonn

Rhea Bonnes

Fachberatung Kindertagespflege

Telefon:
0228 62961017 oder
0152 37692613

Email:
r.bonnes@nw-ktp-bonn.de

Liebe Eltern,



im Auftrag der Stadt Bonn stehe ich Ihnen als Fachberatung des Netzwerks Kindertagespflege Bonn während des Zeitraumes der Betreuung Ihres Kindes begleitend zur Seite. Gerne können Sie sich an mich wenden.

Herzliche Grüße
Rhea Bonnes

Quelle: Netzwerk Kindertagespflege Bonn

Um diesem Anspruch zukünftig besser gerecht zu werden, wurden die Kooperationsverträge mit den Bonner Familienzentren erneuert und um die Zusammenarbeit auch öffentlichkeitswirksam deutlich zu machen, wurde der Obermenüpunkt [Familienzentren](#) auf der Homepage des Netzwerks aufgenommen.

Auf der Homepage des Netzwerks sind für Familienzentren, Kitas und Interessierte neben Informationen zu den Inhalten der Kooperationsverträge, Informationsmaterial zu PädQuis und Elterninformationen auch Fachfortbildungshinweise und Anmeldemöglichkeiten für Familienzentren hinterlegt.

Neue Homepagerubriken

Das Netzwerk arbeitet kontinuierlich an einer Verbesserung und Erweiterung der Informationen unserer Homepage. So wurden auch 2023 weitere Rubriken ergänzt und mit Informationen für Kindertagespflegepersonen hinterlegt:

- [Familienzentren](#)
- [Kita Net](#)
- Erweiterung der [FAQs zu Fragen zur Anerkennung von Fortbildungsstunden](#)
- [Erste Hilfe](#) mit expliziten Kursangeboten für Kindertagespflegepersonen

Profildarstellung der KTPP im Kita Net

Seit Mai 2023 sind die ersten [Profildarstellungen von Kindertagespflegepersonen im KITA NET](#) online gegangen.

Das Jugendamt und das Netzwerk haben sich für die Darstellung stark gemacht. Diese zentrale und öffentlich sichtbare

Plattform ist für die Rolle, die die Kindertagespflege in der gesellschaftlichen und politischen Wahrnehmung in Bonn spielt, eine große Chance: Die Kindertagespflege in Bonn erhält so ein öffentliches Gesicht, die bunte professionelle Vielfalt und das stadtweite Netz der Kindertagespflegestellen wird für die Öffentlichkeit so zum ersten Mal sichtbar.

Kindertagespflegepersonen können nun von interessierten Eltern schneller und unkomplizierter gefunden werden.

Dazu bedarf es aber weiterhin der Werbung und Motivation zur Darstellung, da bisher nur ein Bruchteil der Bonner Kindertagespflegepersonen ihrer Profildarstellung zugestimmt haben. Im Jahr 2024 wird es darum gehen, die Attraktivität der Darstellung für Kindertagespflegepersonen zu erhöhen und gezielt Werbung für die Darstellung, auch im Rahmen der Qualifizierung, zu machen.

Seit dem Sommer 2023 können interessierte Kindertagespflegepersonen Informationen zur Profildarstellung über den neu generierten Reiter auf der Homepage des Netzwerks finden.

<https://www.netzwerk-kindertagespflege-bonn.de/kindertagespflegepersonen/KITA-NET/>

Kinder haben Rechte

2023 fand der Weltkindertag nicht, wie sonst, in einer zentralen Veranstaltung auf dem Marktplatz statt, sondern es wurde zu Aktivitäten zu den Kinderrechten in den „**Kinderrechtewochen**“ vom 1. – 20. September aufgerufen.



Quelle: Netzwerk Kindertagespflege Bonn

→ [Link zum Plakat „10 Kinderrechte in der Kindertagespflege“](#)

Das Netzwerk hat sich beteiligt und folgende Angebote konzipiert und durchgeführt:

- Am 4.9.2023 fand ein *Online-Workshop* „**Kinderrechte im Alltag der Kindertagespflege**“ für Kindertagespflegepersonen statt mit 17 Teilnehmenden statt.
- In der Woche vom 06.09 bis 14.09 boten drei offene Treffen in Familienzentren und in den Netzwerkräumlichkeiten für Kindertagespflegepersonen Raum für Begegnung und Austausch.

Zusätzlich wurde von den Fachberatungen ein Plakat „**10 Kinderrechte in der Kindertagespflege**“ kreiert, ausgehändigt und steht seither allen Kindertagespflegepersonen zur Verfügung.

Aktionswoche Kindertagespflege

Die Aktionswoche Kindertagespflege fand in diesem Jahr wieder bundesweit im Zeitraum von 08. bis 14. Mai statt. Auch das Netzwerk Kindertagespflege hat im Jahr 2023 wieder teilgenommen und diesmal den Fokus der Aktionswoche auf die Vernetzung von Bonner Kindertagespflegepersonen und das gemeinsame Miteinander gelegt.

Kindertagespflegepersonen konnten in den Familienzentren in Beuel am Stadion und dem Familienzentrum Wolkenburg in Bad Godesberg sowie in den Netzwerkräumen mit ihren Tageskindern zusammenkommen, sich untereinander oder mit den Fachberatungen austauschen, während die Tageskinder die Bewegungsräume nutzten.



6. Strategisches

Durchführung der persönlichen Eignung nach contec – erster Erfahrungsbericht

Vor mittlerweile zwei Jahren wurde das neue Eignungsverfahren mit der Firma contec mit den Fachberatungen des Netzwerks entwickelt, um ein validierbares Verfahren zur Einschätzung der persönlichen Geeignetheit von Interessierten zu generieren. Seit mittlerweile eineinhalb Jahren wird das Verfahren in Eigenregie von den Fachberatungen des Netzwerks angewendet und im August dieses Jahres von den durchführenden Fachberatungen evaluiert und inhaltlich sowie strukturell überarbeitet.

Die Firma contec hat einen Artikel über die Entwicklung, Hintergründe, sowie Vor- und

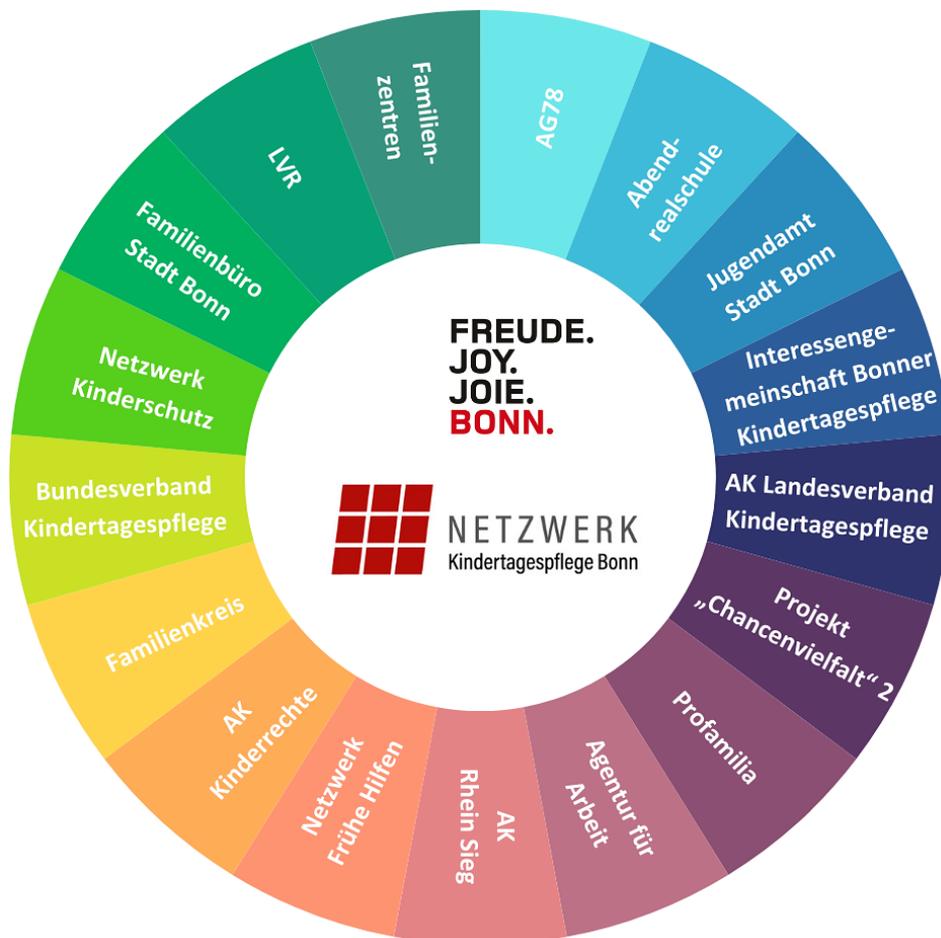
Nachteile des Eignungsverfahrens im Online-Magazin conZepte der Firma contec veröffentlicht, um diesen einmaligen Prozess als Positivbeispiel Kolleginnen und Kollegen zugänglich zu machen.

Bei Interesse ist der Artikel hier einsehbar:

[Best Practice: Neues Verfahren zur Eignungsfeststellung sichert Qualität von Kindertagespflegepersonen - contect](#)

7. Vernetzung und Kooperation

Das Netzwerk Kindertagespflege ist in Vernetzung und Kooperation mit Institutionen, Behörden, Gremien und Arbeitsgemeinschaften, welche sich auf unterschiedliche Art und Weise für die Belange Bonner Familien und deren Kinder einsetzen.



Hierbei ist stets das Ziel, das Angebot der Kindertagespflege in seinen Schnittstellen mit anderen Angeboten aus dem vorschulischen Bereich zu benennen und gemeinsam für Familien unterstützende und gewinnbringende Prozesse zu gestalten. Im Rahmen unserer Netzwerkarbeit haben Träger und Leitungen des Netzwerks beispielsweise am Kita-Gipfel am 14.02.23 teilgenommen und die Kindertagespflege vertreten.

8. Abschied & Willkommen

Das Netzwerk war 2023 in personeller Hinsicht durch viele Veränderungen geprägt:

Abschied:

Heike Meng war seit 2006 die allwissende „gute Seele“ der Verwaltung des Netzwerks und nur schweren Herzens haben wir sie nun „vollständig“ zur Caritas ziehen lassen.

Auch **Johannes Sabel**, Trägervertreter des Kath. Bildungswerks, machte sich im Herbst 2023, begleitet von unseren guten Wünschen, auf zu neuen Ufern (welche in Münster für ihn zu finden waren).

Claudia Stephan, langjährig im Bereich der Qualifizierung des Netzwerks tätig, hat uns

im Sommer verlassen und genießt nun ihren Ruhestand, welchen wir ihr von Herzen gönnen.

Verbunden mit den besten Wünschen gingen **Denise Jedich, Lea Münchow und Nina Schäfer** in Elternzeit und wir würden uns sehr freuen, sie alle wieder bald im Netzwerk begrüßen zu können.

Herr Guido Kratz, langjähriger Sachgebietsleiter Kindertagespflege bei der Stadt Bonn, verabschiedete sich im Sommer in den Ruhestand und wir danken ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt und dem Netzwerk der letzten Jahre.

Willkommen!

Frau **Elena Parzinger** verstärkt seit Februar als Fachberaterin das Team der Großtagespflege, ebenso wie **Pia Parczanny**, welche als Elternzeitvertretung in dem GTP-Team seit Sommer gestartet ist.

Mit Frau **Maren Bienias** konnten wir die Stelle in der Verwaltung seit August wieder neu besetzen.

Allen neuen Kolleginnen wünschen wir ein gutes Ankommen und gemeinsames Arbeiten im Netzwerk Kindertagespflege Bonn!

Teamtag 2023 im Bash Room



Hintere Reihe v. li.: Friederike Schröder, Elena Parzinger, Maria Klümpen, Katrin Sieslak, Sandra Höck, Theresa Buderer, Vanessa Ilschner, Brigitte Sarwas, Maren Bienias, Annika Werner, Larissa Gressner, Eva-Maria Wallraf, Birgitt Radeloff

Vordere Reihe v. li.: Rhea Bonnes, Pia Parczanny, Andrea Bogatz, Miriam Langer, Isabelle Spohr, Verena Dreßler



NETZWERK
Kindertagespflege Bonn

www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Gefördert durch:

Verantwortliche für den Inhalt:

- Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
- Der Kinderschutzbund Bonn e.V.
- Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung e.V.
- Katholisches Bildungswerk Bonn

© Netzwerk Kindertagespflege Bonn